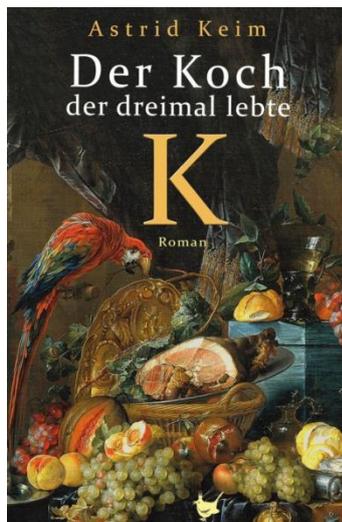


Der Koch, die Hypnose und die Folgen

Jonas Goldberg erwacht schweißgebadet: Seit Wochen plagen den Sternekoch mysteriöse Träume. Doch dafür ist in seinem karriereorientierten Leben kein Platz. Zutiefst verunsichert, lässt er sich von dem berühmten Psychotherapeuten Dr. Arnold Medenbach zu einer Hypnosesitzung überreden – mit überraschendem Resultat. Seine Träume sind verdrängte Erinnerungen aus alten Zeiten, fremden Orten ... und anderen Leben. Aber was haben diese Träume mit seinem jetzigen Leben gemeinsam? Und welche Auswirkungen werden sie auf seine Kochkunst haben?

Astrid Keim, selbst erfahrene Gastronomin, wirft einen neuen Blick auf die Geschichte des Kochens. Sie nimmt den Leser mit auf eine kulinarische Reise durch die europäischen Epochen. Ein Festmahl übertrumpft das andere und erzählt von den Essgewohnheiten der Herrscher und Bediensteten. Zwischen faszinierenden Zutaten und außergewöhnlichen Gerichten muss der Koch sein Leben und seine Küche neu erfinden. Die dazu gelieferten »alten« Rezepte schmecken den Roman ab und erlauben jedem Hobbykoch, sich an märchenhafte Gerichte zu wagen.



Astrid Keim
Der Koch, der dreimal lebte
Hardcover · ca. 250 Seiten · 13,6 x 20,6 cm
Erscheinungstermin: 17. Februar 2017
ISBN 978-3-95771-126-7 · € 21,90
Auch als e-book erhältlich:
eISBN 978-3-95771-127-4 · € 17,99

Die Autorin: Astrid Keim, Jahrgang 1947, war 20 Jahre lang Lehrerin für Kunst und Biologie. Durch ihre Heirat fand sie den Weg in die Gastronomie. Ihr Mann Eckhardt und sie betreiben gemeinsam das Restaurant »Estragon« in Frankfurt. Für die Frankfurter Neue Presse war sie als freie Mitarbeiterin im Ressort Gastronomie und Gastrokritik tätig. Mit ihrem ersten Buch »Chicago Kid in Frankfurt« veröffentlichte sie 2010 die wahre Geschichte eines Gangsters aus dem Frankfurt der 50er Jahre. Im Größenwahn-Verlag erschienen: »Was Sie schon immer über die Gastronomie wissen wollten«, »Falten, Kilos, Männer, Wein« und »Die Schönheit und der Tod«.

